

DER NEUE TAG

NR. 240 | DONNERSTAG, 18. OKTOBER 2018

Oberpfälzischer Kurier Weiden

WWW.ONETZ.DE | 2,00 EURO

Zu Kriegszeit die ersten Häuser

Siedlergemeinschaft Rehbühl feiert 80-jähriges Jubiläum

Weiden. (kzr) Die Siedlergemeinschaft Rehbühl besteht seit 80 Jahren. Die Jubiläumsfeier begann mit einem Gedenkgottesdienst in St. Elisabeth. Pfarrer Peter Brolich lobte das gute Verhältnis der Siedler zur Pfarrei und die Wertschätzung von Religion in der Gemeinschaft.

Im Pfarrsaal feierten die Mitglieder das Jubiläum mit einem Herbstfest. Die Siedlerfrauen servierten ein Abendessen. Vorsitzender Hans-Jürgen Meier blickte zurück. Er erinnerte an den ersten Spatenstich im November 1937 und die Hebfeiern der Siedlerhäuschen ein Jahr später für 30 Siedlerfamilien. Aus anfangs 30 sind 267 Siedlerfamilien geworden. Weiterer Höhepunkt war im Dezember 1953 die Gründung eines Schützenvereins: Die Schützengesellschaft „Alpenrose“ war geboren. Diese Verbundenheit führte in den folgenden



Der Dank der Vorsitzenden gilt Siegfried Ertl: (von links) Ossi Zahn, Alfred Rupprecht, Ertl und Hans-Jürgen Meier.

Bild: R. Kreuzer

65 Jahren zu einer dicken Freundschaft zwischen beiden Vereinen. Vorsitzender Meier überreichte zum Dank an Ehrenschatzenmeister Alfred Rupprecht eine Jubiläumsscheibe „80 Jahre Siedlergemeinschaft Rehbühl“. Rupprecht betonte das harmonische Miteinander. Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung von Siegfried Ertl, der viele Jah-

re in der Vorstandschaft mitgearbeitet hatte. Mit dem goldenen Ehrenzeichen des Landesverbands Wohneigentum dankten ihm die Vorsitzenden Ossi Zahn und Meier für die große Einsatzbereitschaft und das Engagement. Ein gemütliches Beisammensein schloss sich an, das mit einer Präsentation von Bildern der vergangenen Jahre unterlegt war.